**Mahnaz Minavand (IR) & Joachim Hainzl (A):**

Sedimente - iranische Wandnischen und steirische Herrgottswinkel als Orte der Nostalgie

Fotoausstellung, 18.9. (Eröffnung 18 Uhr) – 16.10.2020   
FreiRaum Eisenerz, Freiheitsplatz 1A (geöffnet freitags 15.30 – 18 Uhr )

kuratiert von Maryam Mohammadi

In ihrem Fotoprojekt „Somewhere among Memories“ hat die in Teheran lebende Fotografin Mahnaz Minavand traditionelle Wandnischen („Taghcheh“) in Häusern iranischer Städte und Dörfer dokumentiert. Viele dieser inzwischen unmodernen Displays spiegeln Familiengeschichten und religiöse Symboliken, die, Sedimenten gleich, im Laufe der Zeit hier strandeten. Sie dienen als simple Ablagen wie auch als religiöse Anbetungsorte.

In ihrer Funktion und Ausgestaltung diesen Nischen nicht unähnlich sind die sogenannten Herrgottswinkel, die in steirischen Wohn- und Gasthäusern zu finden sind. Auch hier verschmelzen religiöse Funktionen mit biographischen Erinnerungsstücken in Form von Familienfotos, Sterbeandenken oder Reisemitbringseln. Der steirische Künstler und Kulturwissenschaftler Joachim Hainzl hat einige dieser Erinnerungsorte in Eisenerzer Häusern aufgespürt und fotografiert, und gleichzeitig ihre BewohnerInnen befragt, was ihnen ihre „Altarl“ heute noch bedeuten.

Dieser interkulturelle Dialog über familiäre Orte nostalgischer Erinnerungskulturen und Andacht in der Steiermark und im Iran wird diskursiv ergänzt durch eine Ausstellungsführung von Maryam Mohammadi und Joachim Hainzl (25.09., 16 Uhr) und Hermann Stadlers Vortrag „Der Herrgottswinkel als Ausdruck christlicher Kultur“ (16.10., 16 Uhr).

www.eisenerZ-ART.at

Produktion: GIL art.infection in Kooperation mit XENOS • Grafik Design: Nicole Zaiser • Fotos Titelseite: Mahnaz Minavand und Joachim Hainzl • Dank an: Hermann Stadler

KURZTEXT:

**Mahnaz Minavand (IR) & Joachim Hainzl (A):**

Sedimente - iranische Wandnischen und steirische Herrgottswinkel als Orte der Nostalgie

Fotoausstellung, FreiRaum Eisenerz, Freiheitsplatz 1A

18. 9. (18 Uhr) – 16.10.2020 (Finissage 16 Uhr)

geöffnet freitags von 15.30 bis 18 Uhr

Die von Maryam Mohammadi kuratierte Ausstellung zeigt das Verschmelzen von Andacht und persönlichen Erinnerungen im Iran und in Eisenerz auf.